

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 7. September 2016
14. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend waren:

1. als Vorsitzender

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

2. als Mitglieder

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Stv. Folkert Loose ab 19.15 Uhr

Frau Stv. Elke Teegen

Frau Stv. Monika Steuck

Herr Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Stv. Claus Meyer

3. von der Stadtvertretung

Herr Bürgervorsteher Gottfried Grönwald

4. von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Müller

Frau Dost

Herr Maas zugleich als Protokollführer

5. von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben GmbH & Co. KG

Herr Gabriel

Zahl der Zuhörer: 2

Zahl der Pressevertreter: 1

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 07.06.2016 (13. Sitzung)
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. Geschäftsbesorgungsvertrag Strom zwischen den Stadtwerken Heiligenhafen und den Stadtwerken Neustadt i. H. über das Stromverteilungsnetz III. Bauabschnitt Neubaugebiet „Baben Grauwisch“
7. Pflichtprüfung der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses
8. I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016
9. Wirtschaftsplan der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017
10. Nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Stadtwerke;
hier: Aufbau eines Storm- u. Gasvertriebs durch die Stadtwerke Heiligenhafen
11. I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016
12. Prüfung des Jahresabschlusses 2015
13. Prüfung der Belege zur Jahresrechnung 2015
14. Anfragen

Zu TOP 3:

Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Wirtschaftsausschusses am 07.06.2016 (13. Sitzung)

Über die erhobenen Einwendungen der Stv. Monika Steuck vom 29. Juni 2016 wurde ausführlich diskutiert. Es bestand Einvernehmen, die betriebswirtschaftlichen Auswertungen des Bauhofes den Ausschussmitgliedern monatlich zur Kenntnis zu geben.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 07.06.2016 (13. Sitzung) wurde einstimmig in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Zu TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Eine Nachfrage eines anwesenden Einwohners zum Stand der Kaufverhandlungen mit dem Land Schleswig-Holstein über den Binnensee wurde von Herrn Bürgermeister Müller beantwortet.

Zu TOP 5:

Mitteilungen

Frau Verwaltungsfachwirtin Dost teilte mit, dass die betriebswirtschaftlichen Auswertungen der Stadtwerke Heiligenhafen sowie des Bauhofes der Stadt Heiligenhafen dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

Zu TOP 6:

Geschäftsbesorgungsvertrag Strom zwischen den Stadtwerken Heiligenhafen und den Stadtwerken Neustadt i. H. über das Stromverteilungsnetz III. Bauabschnitt Neubaugebiet „Baben Grauwisch“

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Einer Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrages Strom vom 22./25. Juni 2012 zwischen den Stadtwerken Heiligenhafen und den Stadtwerken Neustadt i. H. über die 28 Grundstücke des III. Bauabschnitts des Neubaugebietes „Baben Grauwisch“ für einen Zeitraum von fünf Jahren wird zugestimmt.

Die Werkleitung wird ermächtigt, für den neuen Vertragszeitraum eine Anpassung der Vergütungssätze mit den Stadtwerken Neustadt i. H. zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung: Herr Stv. Folkert Loose war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu TOP 7

Pflichtprüfung der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015;

hier: Feststellung des Jahresabschlusses

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2015 wird wie folgt festgestellt:

1. Der am 10. Juni 2016 aufgestellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 und der Jahresabschluss zum 31.12.2015, der mit einem Jahresüberschuss von 192.420,26 € und einem Eigenkapital von 5.254.093,84 € abschließt, werden in der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 17. Juni 2016 versehenen Fassung festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

4. Für das Geschäftsjahr 2016 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kiel, zur Abschlussprüferin bestellt.

Herr Bürgermeister Müller wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2016

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2016 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 wird beschlossen.

Die Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9

Wirtschaftsplan der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2017 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 10

Nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Stadtwerke Heiligenhafen mit dem Ziel einer dauerhaften Entlastung des städtischen Haushaltes; hier: Aufbau eines Strom- und Gasvertriebs durch die Stadtwerke Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtwerke Heiligenhafen werden mit dem Aufbau eines Strom- und Gasvertriebes beauftragt.

2. Die Betriebssatzung der Stadtwerke Heiligenhafen ist um den Gegenstand „Versorgung mit Gas“ zu erweitern.
3. Die vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.
4. Der vorgelegte 3. Nachtrag zum Geschäftsbesorgungsvertrag vom 8. Januar 2009 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen: 5**
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 4

Zu TOP 11

I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Zu TOP 12

Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2015, der zum Bilanzstichtag 31.12.2015 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.353.850,38 € und einem Eigenkapital in Höhe von 19.225.577,40 € abschließt, wird gemäß § 95 n der Gemeindeordnung (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Nach § 25 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) darf die ErgebnISRücklage höchstens 33 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Daher ist der Jahresüberschuss wie folgt aufzuteilen:

Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	179.856,26 €
Zuführung zur ErgebnISRücklage	1.173.994,12 €

Die Allgemeine Rücklage erhöht sich somit auf einen Betrag in Höhe von 14.112.875,80 € und die ErgebnISRücklage auf 4.657.249,01 €. Rechnerisch beträgt die ErgebnISRücklage 33 % der Allgemeinen Rücklage.

Das Vorliegen des Jahresabschlusses 2015 nebst Anhang mit Anlagen einschließlich des Lageberichtes sowie des Beschlusses der Stadtvertretung sind öffentlich bekannt zu machen und danach öffentlich auszulegen, soweit nicht schutzwürdige Interessen Einzelner entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Verwaltung eine Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Turnhalle in der Feldstraße unter Berücksichtigung der derzeitigen Auslastung.

Zu TOP 13

Prüfung der Belege zur Jahresrechnung 2015

Eine Prüfung einzelner Belege erfolgte nicht. Fragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung beantwortet.

Zu TOP 14

Anfragen

14.1 Herr Stv. Claus Meyer bat um Auskunft, welchen Hintergrund die Bauarbeiten an der Weidestraße (KTM-Shop) haben.

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass dort Parkplätze für Pkw und Busse errichtet werden.

14.2 Der Ausschussvorsitzende, Herr Gerhard Poppendiecker, bat um Auskunft, warum ein Schreiben der HVB GmbH & Co. KG bezüglich einer Weitergewährung des erhöhten Entgelts für das Aktiv-Hus noch nicht beantwortet worden ist.

Frau Verwaltungsfachwirtin Dost teilte mit, dass die Geschäftsführung der HVB GmbH Co. KG unlängst gebeten wurde, ungeklärte Punkte zu beantworten.

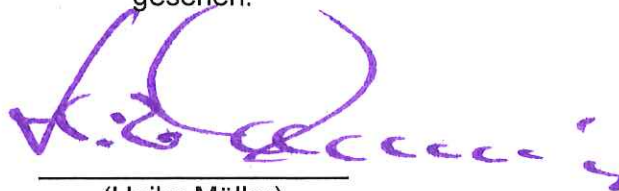
Der Vorsitzende schloss um 21.05 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender



Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister